

Abgrenzung von Begrifflichkeiten Übung 4

1. Wie berechnet sich das Nettogeldvermögen? Stellen Sie den Rechenweg dar und fügen Sie ein erläuterndes Beispiel nach Ihrer Wahl hinzu. Erläutern Sie Ihr Beispiel

2. Warum liegen bei Sachverhalten, die ausschließlich aus Einzahlungen bzw. Auszahlungen bestehen, keine Leistungen bzw. Kosten vor?

3. Warum kann eine Ausgabe keine Einzahlung sein?

4. Tragen Sie in die das nachstehende Schaubild die zugehörigen Begrifflichkeiten ein.

Abgrenzung der Stromgrößen



5. Führen Sie aus Sicht der Gemeinde Solbacken das Grundbuch und klären Sie für die folgenden Geschäftsvorfälle, ob es sich um eine Auszahlung, Aufwand, Ausgaben und / oder Kosten bzw. Einzahlungen, Ertrag, Einnahmen und/oder Leistungen handelt.

1. Erstellung und Versand der Rechnungen für das Jahresabonnement des Kulturhauses für die Veranstaltungsreihe Kammermusik im Barock.
2. Der Abonnement Erwin Klein-Karo hat bereits im Vorfeld das Abonnement bezahlt. Mangels Forderung wurde der Zahlungseingang auf dem Konto „ungeklärte Zahlungseingänge“ gebucht. Nun, da die Forderungen gebucht sind, wird der Sachverhalt in der Fibu abschließend verbucht.
3. Zahlungseingänge von Abonnenten gehen auf dem Bankkonto der Gemeinde ein.
4. Ein Abonnent zahlt mehr als den geforderten Betrag. Welche Buchungen sind erforderlich und worum handelt es sich?
5. Zehn Abonnenten werden gebührenpflichtig angemahnt.
6. Gegen zwei Abonnenten wird ein rechtskräftiger Schuldtitel beim Amtsgericht erwirkt. Die Gerichtskosten werden gezahlt, verbucht. Welche Buchungen sind erforderlich und worum handelt es sich?
7. Ein Abonnent ist verstorben, Erben sind nicht vorhanden. Die ursprüngliche Forderung sowie die Folgekosten werden niedergeschlagen.
8. Der Vollzugsbeamte hat Vermögensgegenstände bei einem Abonnenten gepfändet. Der erzielte Versteigerungserlös übersteigt die Forderung incl. der Kosten.

